

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 8 (1901)

**Heft:** 15

**Buchbesprechung:** Pädagogische Litteratur

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

2,883,094 Schüler. Die wirkliche Zahl der Volkschüler war 5,705,675, davon 3,043,006 in den konfessionellen Schulen. Den Unterricht besorgten 29,678 Lehrer und 84,308 Lehrerinnen. Die allgemeine Schulpflicht ist bekanntlich in England erst 1880 eingeführt worden, 1891 folgte als Korrelat die Abschaffung des Schulgeldes. England duldet die Schulen jeder Konfession, ist also toleranter als die Schweizerfreiheit. („Wächter.“)

## Pädagogische Literatur.

1. Schell Ferdinand., Op. 4, 12 Hymnen für Männerchor. Preis der Partitur 1. 20, M., von 10 Exemplaren an je 80 J. Einzelstimmen sind nicht erschienen (?) Verlag der Musikalienhandlung Phil. Fries in Zürich.

Den Inhalt des schön ausgestatteten Heftes bilden 6 Pange lingua (Tantum ergo) mit je 4 Strophen (1., 2., 5. und 6.); bei Nr. 2 sind 3 Strophen abgedruckt), 5 Veni Creator Spiritus mit je 2 Strophen (1. und 7.) nebst 1 O Deus! ego amo Te mit 2 Strophen (1. und 5.). Beim Veni Creator Spiritus ist überall die Entscheidung der hl. Ritenfongregation vom 20. Juni 1899 berücksichtigt, indem die Schlussstrophe für das ganze Jahr, ohne Ausnahme, so lautet, wie sie früher nur in der Osterzeit üblich war. Die Nr. 1 und 2 sind für 3, alle übrigen für 4 Männerstimmen gesetzt. Da größtenteils die homophone Schreibweise (bei einigen Nummern der einfache Kontrapunkt) zur Anwendung kommt, so sind die Hymnen leicht ausführbar. Sie sind kirchlich würdig gehalten, klingen gut und werden daher gerne gesungen werden. Der I. Tenor hat ein einziges Mal das a<sup>1</sup>, der II. Bass das große F zu erreichen. — Also seien diese 12 Hymnen den Kirchen-Männerchören bestens empfohlen.

— b. —

2. Erzählungen für Schulkinder, herausgegeben vom Verein kath. deutscher Lehrerinnen (Verlag der Limburger Vereinsdruckerei in Limburg a. d. Lahn). Von dieser empfehlenswerten, hier schon wiederholt lobend erwähnten Sammlung erscheint seit Anfang d. J. eine IV. Serie, deren erste 6 Nummern uns vorliegen. Dieselben zeichnen sich durch eine neue, moderne Umschlagzeichnung aus, verdienen aber auch, bezüglich ihres gezeigten Inhaltes unter das Beste gerechnet zu werden, was auf dem Gebiete billiger Volks- und Jugendschriften erschienen ist. Das 1. Heftchen der Serie (Am Sylvester von Helene Pagés) enthält eine meisterhafte, für größere Kinder bestimmte Schutzengel-Geschichte; das 2. Heftchen (Wintermärchen von Elsbeth Düker) erfreut dagegen die Kleineren durch eine reizende Fabel und ermahnt dieselben, Böses mit Guten zu vergelten. Zwei hübsche, ebenfalls für die Kleineren bestimmten Erzählungen von L. Rafael (Das Engelchen und die Tetta) bilden den Inhalt der 3. Nummer und schildern die Bestrafung des Bösen und die Belohnung des Guten, während das 6. Heftchen (Großvaters Rößlein) von Josephine Benninghaus) den größeren Kindern die Besorgung des 4. Gebotes eindringlich ans Herz legt.

Eine besondere Empfehlung verdient die aus dem Doppelheftchen 4 und 5 bestehende Osternummer des Unternehmens, eine Kommunion-Erzählung unter dem Titel: Der König der Glorie, nach Meinrad Helmbergers „Denkwürdiges Jahr“ von Gurica von Handel-Mazzetti. Jedes der obigen Heftchen kostet nur 5 Pfsg. (die Osternummer, als Doppelheftchen, 10 Pfsg.); bei Bezug größerer Partien tritt Preisermäßigung ein. — Verzeichnisse aller bisher erschienenen Nummern sendet der Verlag überallhin umsonst.

3. Das „Tierleben der Erde“ von Wilhelm Haacke und Wilhelm Kuhnert (40 Lieferungen à 1 M. — Verlag von Martin Oldenbourg in Berlin SW. 48), das jetzt bis zur 24. Lieferung fortgeschritten ist, erweist sich immer mehr als ein populärwissenschaftliches Volksbuch bester Art. Seine Darstellung der Tierwelt nach tiergeographischen Gesichtspunkten schafft die Möglichkeit, anstatt trockenen, lehrbuchartigen Beschreibungen, die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung, nicht selten sogar in dramatischer Bewegung zu zeigen. Ihre Lebensweise und Eigenart wird so erst recht verständlich und anschaulich. Ganz besonders erleichtert die glückliche Anordnung und Behandlung den Gebrauch des Buches für Zwecke des Hauses, wenn etwa, wozu es auf jeder Seite geradezu auffordert, der Vater oder Erzieher Lust gewinnt, seinen jungen Zöglingen an der Hand des Textes und der lebensvollen Bilder dies oder jenes Gebiet des Tierlebens zu schildern. Die meisterhaften Reproduktionen im Dreifarbenindruck machen zudem die Betrachtung und Abbildungen zu einem künstlerischen Genuss.

Wie uns die Verlagsbuchhandlung von Martin Oldenbourg, Berlin SW. 48, mitteilt, sendet sie auf Wunsch an jedermann gratis einen illustrierten Prospekt über dies Werk.

# Sprachen- und Handelsinstitut „Gibraltar“ Thüring-Merian, Neuchâtel, Schweiz.

Gegründet 1860.

Gründliches Studium der Sprachen- und der Handelsfächer. Vorbereitung  
für Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. Beginn des Wintersemesters Mitte  
Oktober. Nähere Auskunft und Prospektus durch

**A. Thüring, Direktor.**

## Verzeichnis der Mitglieder der Sektion Gruob des kath. Lehrer- und Schulmänner-Vereins der Schweiz.

Hochw. Herren:

1. Pl. L. Baselgia, Kanonikus und Dekan, Erziehungs-Anstalt Löwenberg bei Schleuis.
2. G. A. Bieli, Kanonikus und Pfarrer in Flanz.
3. J. F. Caduff, Pfarrer in Ruschein.
4. R. Casura, Pfarrer in Schleuis.
5. J. F. de Florin, Bischoflicher Vikar und Pfarrer in Laax.
6. M. Hemmi, Pfarrer in Tanners.
7. Fr. X. Mannhart, Beneficiat in St. Martin, Obersaxen.
8. Dr. J. Parpan, Pfarrer in Obersaxen.
9. P. Simeon, Pfarrer in Ruis.
10. J. Benzin, Pfarrer im Seth.

Herren:

11. J. Arpagaus im Seth.
12. J. Caderas, Lehrer, Vaduz.
13. C. Cajohen, Lehrer, Tanners.
14. Chr. M. Camenisch, Lehrer, Vaduz.
15. Th. Camenisch, Lehrer, Schleuis.
16. A. Casutt, Lehrer, Tanners.
17. J. Chr. Casutt, Lehrer, Tanners.
18. J. G. Cavelti, Lehrer, Laax.
19. Gavigielli, Lehrer Seth.
20. L. Gerletti, Kaufmann, Flanz.
21. J. J. Goray, Hôtelier, Laax.
22. J. Darms, Lehrer, Tanners.
23. J. M. Henny, Kreispräsident, Obersaxen.
24. J. Janka, Lehrer, Obersaxen.
25. M. Janka, Lehrer, Obersaxen.
26. A. Lang, Kaufmann, Flanz.
27. R. de Toggenburg, Major, Laax.
28. J. Vincenz, Kreispräsident, Seth.
29. J. Blumenthal, Reallehrer, Flanz.
30. A. Casura, Kaufmann, Flanz.
31. J. J. Bieli, Lieutenant, Flanz.
32. J. Seeli, Förster, Tanners.

Mitglieder des Comité:

Präsident: J. F. de Florin, Bischoflicher Vikar und Pfarrer in Laax.  
Vizepräsident und Kassier: J. Darms, Kreispräsident, Lehrer in Tanners.

Aktuar: J. G. Cavelti, Hauptmann, Lehrer in Laax.

Laax, 3. April 1901.

J. de Florin Präsident.

# Schweizerischer Turnlehrerbildungskurs.

Dieser Kurs findet für die deutsche Schweiz vom **30. September bis 19. Oktober** d. J. in **Chur** statt unter der Leitung der Herren Turnlehrer **G. Ritter** in Zürich und **A. Widmer** in Bern. Als Grundlage des Kurses dient die neue eidgenössische „Turnschule“. Anmeldungen bis 1. September.

Nähere Auskunft über Entschädigung, Unterkunft, Verpflegung etc. erteilt bereitwilligst

**Die Kursleitung.**

## ==== Einsiedeln. ===

Der Unterzeichnete empfiehlt den w. Lesern der „Päd. Blätter“ sowie deren Bekanntenkreisen seinen nun bedeutend erweiterten und umgebauten

## Gasthof zum „Storchen“

bestens. **Einzelzimmer** zur Verfügung. Sehr günstiger, abgeschlossener Raum für **Schulen und Vereine**. Billige Preise. Hochachtend

**Cl. frei.**

**Regulator-Uhr** 14 Tage Schlagwerk, 65 cm hoch, Fr. 17.—

**Weck-Uhr**, nachts hell leuchtend Fr. 5.—.

**Doppel-Fernrohre** inkl. Etui mit Riemen Fr. 15.—, Porto frei.

Illustr. Katalog gratis. **Nik. Moser, Vöhrenbach** (bad. Schwarzwald.)

## Fabrik von FLURY's Schreibfedern

Oberdiessbach b. Thun

(Eingetragene Genossenschaft seit 1899)

empfiehlt höflich

Ihre div. Schul- und Bureaufedern, die bereits vielerorts bestens eingeführt sind.

B. S. 5 A. Billige Preise. — Muster gratis und franko.

**Lieferung durch die PAPETERIEN.**

Alle in dieser und anderen Zeitschriften besprochenen oder angezeigten  
ücher, Zeitschriften und Bilder sind teils vorrätig oder zu beziehen durch  
Adelrich Benziger & Cie., Einsiedeln.